

HEIDELBERG trotz Herausforderungen: Umsatz stabil trotz Marktschwankungen!

Heidelberger Druckmaschinen AG erreicht im Geschäftsjahr 2024/25 Umsatzziele und verzeichnet steigenden Auftragseingang trotz Herausforderungen.



Heidelberg, Deutschland - Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) hat im Geschäftsjahr 2024/25 die gesetzten Ziele erreicht, gemäß den jüngsten Berichten. Der Umsatz betrug etwa 2.280 Millionen Euro, was einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr bedeutet, als 2.395 Millionen Euro erzielt wurden **ots.at**. Trotz dieser Herausforderungen konnte die bereinigte EBITDA-Marge stabil bei 7,1 Prozent gehalten werden, und der Free Cashflow beläuft sich auf rund 51 Millionen Euro, auch wenn dies einen Rückgang im Vergleich zu 56 Millionen Euro im Vorjahr darstellt.

Der positive Auftragseingang im vierten Quartal betrug 611 Millionen Euro und liegt damit 6 Prozent über dem

Vorjahresniveau von 2.288 Millionen Euro. Dies ist auf die positive Resonanz von der Messe China Print im Mai zurückzuführen, welche entscheidende Auftragsimpulse vermittelte **ga.de**.

Marktumfeld und Effizienzmaßnahmen

Das Unternehmen hat in einem schwierigen Marktumfeld agiert, geprägt von steigenden Lohnkosten und erhöhten Aufwendungen für die Messe drupa. Diese Herausforderungen konnten jedoch durch Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen kompensiert werden. Im vierten Quartal verdoppelte sich die bereinigte EBITDA-Marge auf rund 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr **ga.de**.

Ein wesentlicher Aspekt der aktuellen Geschäftsentwicklung ist die Segmentstrukturänderung, die seit dem 1. April 2025 in Kraft ist. Die neuen Segmente „Print & Packaging Equipment“, „Digital Solutions & Lifecycle“ sowie „HEIDELBERG Technology“ legen einen stärkeren Fokus auf produktorientierte Steuerung und Ergebnisverantwortung. Dies ist ein Schritt in Richtung einer intensiveren Marktbereinigung, die durch einen tiefgreifenden Wandel in der Druckmaschinenindustrie geprägt ist **ots.at**.

Ausblick und Wachstumspotenziale

Der Ausblick für das kommende Geschäftsjahr 2025/26 sieht positive Entwicklungen vor, mit einem anvisierten Umsatz von etwa 2.350 Millionen Euro und einer anstehenden Steigerung der bereinigten EBITDA-Marge auf bis zu 8 Prozent. HEIDELBERG sieht insbesondere Wachstumspotenziale im Verpackungs- und Digitaldruck sowie im Bereich Software- und Lifecycle-Angeboten. In einer Zeit, in der deutsche Druckmaschinenhersteller sich zunehmend von Maschinenbauern zu Lösungsanbietern transformieren, ist eine strategische Anpassung unerlässlich **boeckler.de**.

Die Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang im

Zeitungsmarkt und dem Wachstum im Verpackungsdruck ergeben, sowie der zunehmende Wettbewerb durch industrielle Digitaldruckanbieter, stellen die Branche vor neue Rahmenbedingungen. Die digitale Transformation beeinflusst nicht nur Produkte und Dienstleistungen, sondern auch die gesamten Unternehmensstrukturen der Druckmaschinenindustrie **boeckler.de**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Heidelberg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• ga.de• www.boeckler.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at